

Anlage 4



Sitzung des Ausschusses für
Schule und Sport

c/o
Thomas Thedens
Glashütter Damm 188a
22851 Norderstedt

Telefon: +49 40 641 53 23
Mobil: +49 177 48 32 123

E-Mail: fraktion@fwud-norderstedt.de
<https://www.fwud-norderstedt.de/>

Norderstedt, den 21.10.2020

TOP 6: Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten im Rahmen der Digitalisierung

Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Vorlage A 20/0354

Folgende Änderungen beziehungsweise Ergänzungen sollen wie folgt beschlossen werden:

Beschlussvorschlag:

1. Alle Lehrkräfte der Norderstedter Grund- und weiterführenden Schulen sollen mit digitalen Endgeräten unter Berücksichtigung von Bedarf ausgestattet werden.
2. Alle Schüler der Norderstedter Schulen sollen entsprechend den Anforderungen für digitalen Unterricht und Verschiedenheit von Lernstufen, zum Beispiel Grundschule, Gesamtschule und Oberstufenklassen, mit entsprechenden Endgeräten von den Schulen ausgestattet werden.
3. Sämtliche Norderstedter Schulen sollen hierfür mit der erforderlichen digitalen Infrastruktur versorgt und ausgestattet werden.
4. Die im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellten Mittel zum Herstellen eines provisorischen Recyclinghofes sowie das Erlangen eines Grundstückes für einen ordentlichen Recyclinghof unter Betrieb der Stadt Norderstedt sollen hierfür verwendet werden.

Für die Verwendung dieser bereits beschlossenen Gelder wird der Ausschuss für Schule und Sport dem nächsten stattfindenden Hauptausschuss am 26.10.2020 empfehlen den Nachtragshaushalt entsprechend durch Beschluss zu ändern. Die Verwaltung beantragt hierzu einen Eilantrag in dieser Sitzung.

Diese Maßnahme ist in gleicher Form und Umsetzung durch den Beschluss im Hauptausschuss in der folgenden Stadtvertreterversammlung am 03.11.2020 ebenso zu beschließen.

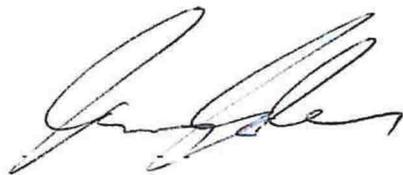
Begründung:

Die Erstellung eines vorerst nur provisorischen Recyclinghofes ist derzeit mit ca. 1,8 Mio. € in den beschlossenen Nachtragshaushalt eingestellt. Für die Beschaffung eines geeigneten Grundstückes zur Herstellung eines endgültigen, eigenen Recyclinghofes sind im öffentlichen Haushalt der Stadt weitere 3,5 Mio. € vorgesehen und eingestellt. Die Investitionen belaufen sich somit bis zum jetzigen Zeitpunkt auf ca. 5,3 Mio. €, wobei die laufenden Kosten, wie z. B. von elf Planstellen für den Recyclinghof Norderstedt, noch nicht berücksichtigt sind.

Die Versorgung aller Norderstedter Schülerinnen und Schüler würde laut Amt für Interne Digitale Dienste der Verwaltung ca. 4 Mio. Euro kosten. Davon kann ein Zuschuss, den es vom Bund in Höhe von ca. 400.000 € gibt, abgezogen werden, sodass ca. 3,6 Mio. Euro Aufwendungen verbleiben. Diese wären aus den oben genannten Mittel vollständig zu finanzieren. Weitere ca. 1,7 Mio. € würden für die benötigte digitale Infrastruktur in den Schulen zur Verfügung stehen.

Mit diesem Geld könnten somit sämtliche der ca. 7.800 Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Norderstedt mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Lehrer inklusive. So wird nicht nur eine Chancengleichheit für alle Schüler und Schülerinnen her- und sichergestellt, sondern Familien und Schulen wären zudem auch besser für die Zukunft und weiteren Eventualitäten technisch gerüstet.

Mit freien und demokratischen Grüßen



Thomas Thedens
(Fraktionsvorsitzender)